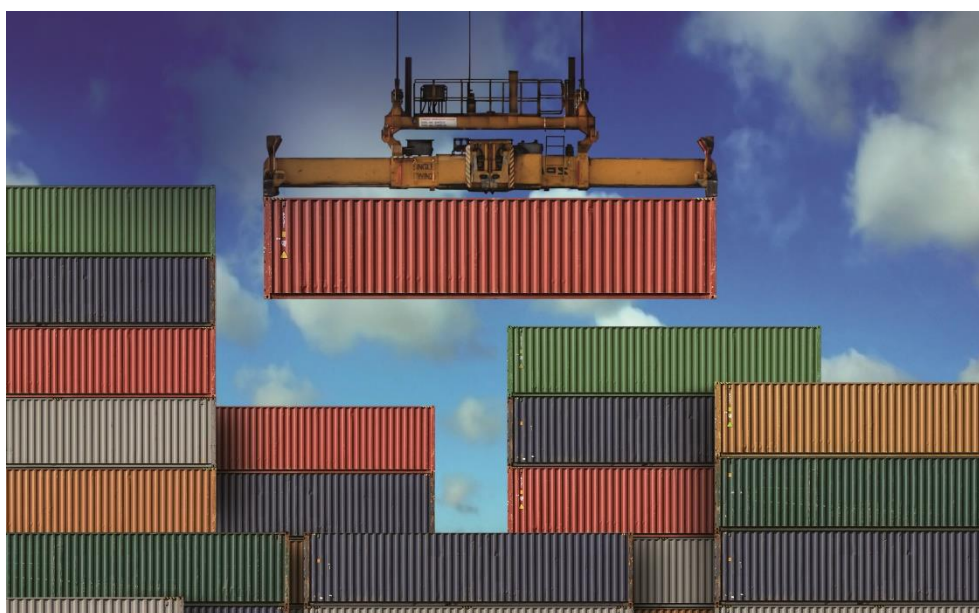


FACHBEREICH 09 – WIRTSCHAFT

BACHELOR BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE LOGISTIK



HARD FACTS

Abschlussgrad	Bachelor of Science (B.Sc.)
Studienart	Vollzeit
Regelstudienzeit	7 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	Ja
Bewerbungsfrist EU-Staatsangehörige	Ab Mitte Mai bis zum 15. Juli
Bewerbung EU-Staatsangehörige	Registrierung über Hochschulstart und Online-Bewerbung über www.fh-dortmund.de/bachelor
Bewerbung Nicht-EU-Staatsangehörige	Informationen unter www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu

Aktuelle Fristen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/info_bewerbung



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE LOGISTIK PROFIL DES STUDIENGANGS

Worum geht's?

Mit Betriebswirtschaft technische Probleme lösen

Die Bedeutung der Logistikbranche in der Metropole Ruhr wächst stetig. Sie ist der verkehrstechnisch am besten erschlossene Ballungsraum Europas und mittlerweile Standort von 3.000 Logistikunternehmen. Tendenz steigend. Entsprechende Fachkräfte sind also sehr gefragt.

Der Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftliche Logistik ist eine prozess- und quantitativ orientierte Ergänzung des Studiengangs Betriebswirtschaft, um Fachkräfte für den regionalen und überregionalen Logistikmarkt auszubilden. Die anderen Logistik-Studiengänge in Nordrhein-Westfalen sind überwiegend technisch ausgerichtet. Insofern stellt die betriebswirtschaftliche Ausrichtung des Logistikstudiums ein Alleinstellungsmerkmal dar.

Sie beschäftigen sich zum Beispiel damit, wie Güterströme unser Leben beeinflussen und wie Waren-, Material-, Informations- und Personenströme koordiniert werden können. Welche Gestaltungs- und Optimierungsansätze bietet die Logistik für Wertschöpfungsprozesse? Wie kann Betriebswirtschaft zur Lösung technischer Probleme beitragen? Neben der Logistik lernen Sie die Fachgebiete Beschaffung, Produktion, Distribution und Controlling sowie die notwendigen Grundlagen von Technik und Informatik kennen.

Wie geht's?

Theorie und Praxis von Wirtschaft und Logistik

Das siebensemestrige Studium enthält wahlweise ein Auslandsstudiensemester oder ein Praxissemester im In- oder Ausland. In den Pflichtmodulen eignen Sie sich u. a. die notwendigen Kenntnisse in Betriebs- und Volkswirtschaft, Logistik- und Produktionsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen sowie Wirtschaftsenglisch an.

Sie können sich zwischen den Vertiefungen Leistungserstellung, Lieferbeziehungen B2B und Logistikmanagement entscheiden. Zur Leistungserstellung gehören Produktionslogistik, Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme (PPS) und Technische Logistiksysteme. Zur Vertiefung Lieferbeziehungen zählen Beschaffungslogistik, Supplier-Relationship-Management (SRM) und Wertschöpfungsnetzwerke. Die Vertiefung Logistikmanagement beschäftigt sich mit Distributionslogistik, Customer-Relationship-Management (CRM) und strategisches Logistikmanagement.

Die Auslands- oder Praxisphase findet im sechsten Studiensemester statt. So wenden Sie bereits während des Studiums Ihr Wissen praktisch an, schärfen Ihr Profil und lernen den Arbeitsalltag kennen. Nach sieben Semestern schließen Sie Ihr Studium mit der Bachelorthesis und einem Kolloquium ab.

Was bringt's?

Bachelor of Science für
Tätigkeiten rund um die
Logistikbranche

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Bachelor of Science (B.Sc.).

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftliche Logistik ermöglicht Ihnen u. a. Tätigkeiten in den Bereichen Logistikdienstleistungen, Beschaffung und Einkauf oder Handel und Distribution.

Zu wem passt's?

Wer Zahlen mag und sich für
Weltwirtschaft interessiert,
findet hier ein interessantes
Studium

Arbeiten Sie gern mit Zahlen und interessieren sich für die globale Wirtschaft? Das ist eine gute Voraussetzung für diesen Studiengang. Wenn Sie kommunikativ sind, prozessorientiert denken und Freude an quantitativen Modellen haben, kann das Studium zu Ihnen passen. Sie sind bereit, sich mit internationalen Wertschöpfungsketten, komplexen Logistikabläufen und Optimierungsmodellen auseinanderzusetzen? Dann ist das Studium der Betriebswirtschaftlichen Logistik eine gute Wahl.

Hilfreich ist, wenn Sie in der Schule einen guten Draht zu Deutsch, Mathe, Englisch und am besten noch einer weiteren Fremdsprache hatten. Sie sollten Interesse an wirtschaftlichen und politischen Fragen sowie geographische Grundkenntnisse und ein positives Verhältnis zu Technik haben. Auslandsaufenthalte erleichtern Ihnen den Einstieg ins Studium, da sie das Verständnis für internationale Lieferbeziehungen fördern. Praktika oder eine Berufsausbildung sind ebenfalls vorteilhaft, um betriebliche Abläufe nachvollziehen zu können.

STUDIENVERLAUF* – BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE LOGISTIK

1. Semester	Wirtschaftswissenschaften	Logistik – Einführung Supply Chain Management/ Logistik	Rechnungswesen	Wirtschaftsmathematik	Wissenschaftliches Recherchieren und Arbeiten	Vertragsrecht	Business Communication
2. Semester	Personal- und Projektmanagement	Logistik – Technische Logistik	Rechnungswesen	Wirtschaftsstatistik	Quantitative Grundlagen	Handels- und Gesellschaftsrecht	Business Communication
3. Semester	Unternehmensführung und Marketing	Logistik – Beschaffungs- und Produktionsmanagement	Logistik – Logistiksysteme in der Praxis	Investition und Finanzierung	Volkswirtschaftslehre		Business Communication
4. Semester		Logistik – Grundzüge Logistik/ Controlling und Distributionslogistik		Steuern	Quantitative Grundlagen	Wahlpflichtmodul	Business Communication
5. Semester	Wahlpflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlpflichtmodul		
6. Semester	Auslandsstudien- oder Praxissemester (Inland/Ausland)						
7. Semester	Unternehmensplanspiel	Thesis & Kolloquium					Wahlpflichtmodul

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studienganginhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Modulhandbuch: www.fh-dortmund.de/de/fb/9/studiengaenge/910/dokumente.php

PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Berufliche Perspektiven

Vielfältige Berufsfelder in logistikrelevanten Bereichen von Industrie- und Handelsunternehmen, bei Logistikdienstleistern sowie logistikorientierten Beratungen, Verbänden und Behörden

Absolvent*innen arbeiten z. B. in

- der Materialwirtschaft / Logistik / Logistikplanung
- der Auftragsabwicklung / Disposition / Prozessmanagement
- der Beschaffung / Einkauf / Lieferantenmanagement
- der Produktionsplanung und -steuerung / Werklogistik
- dem Logistikcontrolling
- dem Management in Lagern, Umschlags- und Verteilzentren,
- bei Speditions- und Transportbetrieben sowie weiteren Logistikdienstleistern
- dem Supply Chain Management, Informationslogistik und E-Business
- der Unternehmensberatung (intern und extern)
- der Planung und Steuerung von Produktionsstandorten
- dem Handel und der Distribution

Master-Studiengänge

- Betriebswirtschaft

Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/careerservice

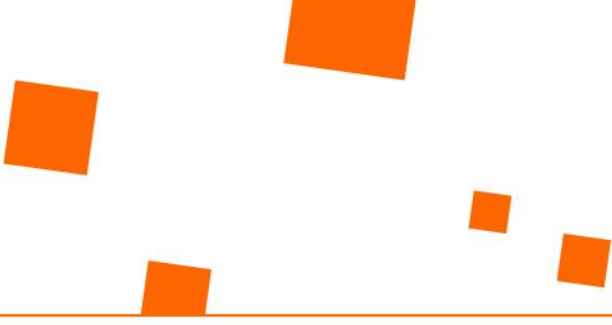
WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

Was uns ausmacht

Ein guter Draht zwischen Wissenschaft und Praxis

Das Studium im Fachbereich *Wirtschaft* ist sehr praxisorientiert. Die Studierenden erarbeiten sich das erforderliche Fachwissen u.a. durch Fallstudien, Projektseminare und Planspiele, die komplexe Aufgabenstellungen simulieren. Auch die Abschlussarbeiten orientieren sich stark an der Praxis. Die Lehrenden an unserem Fachbereich sind erfahren und motiviert. Sie haben große Freude daran, die Studierenden für ihr Fach zu begeistern.

Das jährliche Business Event des Fachbereichs Wirtschaft führt Referent*innen aus Wissenschaft und Praxis zusammen und bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Unternehmen in Kontakt zu kommen.



Wir kooperieren mit Unternehmen

Stadt und Region

Der Fachbereich *Wirtschaft* arbeitet in vielen Bereichen mit Unternehmen aus Dortmund und aus der Region zusammen. Die Kooperation erfolgt in der Lehre und auch außerhalb der Hochschulmauern, zum Beispiel durch Exkursionen zu Industrieunternehmen. Praktika in Unternehmen ebnen oft den Weg zu praxisrelevanten Abschlussarbeiten und gleitenden Einstiegen in den Beruf.

Internationale Kooperation gehört zu unserem Alltag

Internationalität

Wir sind stolz auf viele ausländische Gaststudierende und auf die internationalen Gastprofessor*innen, die regelmäßig an unserem Fachbereich lehren. Der Fachbereich Wirtschaft kooperiert insgesamt mit zwanzig Partnerhochschulen in Europa und Übersee. Unsere internationalen Kontakte sind ein wichtiges Fundament für viele Forschungsk Kooperationen.

Unsere Studiengänge bieten englischsprachige Lehrveranstaltungen an, damit Ihnen die Sprache bald leicht von der Zunge geht. Die Internationalität der Themenfelder stärkt Ihre Fähigkeit, über den Tellerrand hinauszublicken und komplexe Zusammenhänge zu erkennen.

In einigen unserer Studiengängen ist es möglich, ein Praxis- oder Auslandssemester zu absolvieren. Außer im dualen Studium ist dies in jedem Fall freiwillig möglich. Da die Fachhochschule Praxissemester und Auslandsaufenthalte ihrer Studierenden begrüßt, unterstützen und beraten wir Sie in allen Fragen, die damit verbunden sind. Sie haben dadurch die Chance, erste Einblicke in Ihr späteres Berufsfeld zu gewinnen. Ein Praxissemester in einem anderen Land ermöglicht Ihnen darüber hinaus, Ihre interkulturellen Kompetenzen und Fremdsprachenkenntnisse auszubauen. Eine Verbindung in andere Länder und zu anderen Kulturkreisen erweitert Ihre Möglichkeiten beim späteren Berufseinstieg und kann die Basis für eine Karriere in der Forschung sein.

Mentoring, E-Learning und Career Service

Beratung und Unterstützung

Die Fachhochschule Dortmund bietet ihren Studierenden ein einzigartiges Beratungskonzept. In den ersten beiden Semestern stehen Ihnen persönliche Mentor*innen zur Seite, die Sie begleiten und unterstützen, um einen erfolgreichen Studienstart und -verlauf zu erleichtern. Im zweiten Semester findet ein Studienstandsgespräch statt, damit eventuelle Probleme möglichst früh erkannt werden.

Wir wollen, dass Sie auch die kritischen Fächer wie zum Beispiel Mathe gut bewältigen. Hierzu unterstützen Sie ein umfangreiches Beratungsnetzwerk, E-Learning-Angebote sowie der *Mathe HelpDesk*.

Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund bietet Ihnen darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und Ihr persönliches Profil zu schärfen. In fachbereichsübergreifenden Veranstaltungen können Sie zum Beispiel Ihre sozialen oder methodischen Schlüsselkompetenzen ausbauen sowie Ihre Fremdsprachen- und IT-Kenntnisse erweitern.

Studium als Lebensphase

Familie, Gesundheit und
Kultur

Die Fachhochschule Dortmund unterstützt Studierende, die Verantwortung für Kinder haben oder Angehörige pflegen. Wir bieten Kleinkind-Betreuung an und beraten Sie in finanziellen und organisatorischen Fragen.

Die Gesundheit unserer Studierenden liegt uns am Herzen, so können diese u.a. das Hochschulsport-Angebot wahrnehmen. Unsere Wasserspender stehen auch nach dem Sport kostenlos zur Verfügung.

Wir wünschen uns, dass die Studierenden über den Tellerrand der Hochschule hinausblicken. So können Sie mit dem Studierendenausweis kostenlos Aufführungen des *Theater Dortmund* besuchen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE LOGISTIK (BA)

Qualifikation

Für das Studium an Fachhochschulen berechtigt

- das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur),
- die Fachhochschulreife oder
- eine gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Die folgenden Zeugnisse berechtigen **nur in Verbindung mit dem Nachweis des praktischen Teils der Fachhochschulreife** zum Studium:

Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis

13 Schuljahre/G9

das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe
 ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife
 +
 eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum
 ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife

12 Schuljahre/G8

das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe
 ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife
 +
 eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum
 ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife

Berufsfachschule

das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule
 ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife
 +
 die im Zeugnis aufgeführten Auflagen
 ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife

Nachweis der Deutschkenntnisse

Deutsche und ausländische Studienbewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen.

Einschlägige praktische Tätigkeit

Studieninteressierte müssen einen Nachweis über bereits erlangte einschlägige praktische Tätigkeiten erbringen. Der Nachweis einer einschlägigen praktischen Tätigkeit gilt als erbracht, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber eine kaufmännische Lehre/ Ausbildung, das halbjährige einschlägige Praktikum oder das einjährige gelenkte Praktikum im kaufmännischen Bereich absolviert hat oder wenn die Qualifikation für das Studium durch das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule für Wirtschaft erworben wurde (der Besuch eines Wirtschaftsgymnasiums oder Fachgymnasiums erfüllt nicht diese Kriterien!).

Corona News: Für Studienanfänger*innen WS 2021/22 entfällt der Nachweis der 6 Wochen einschlägiger praktischer Tätigkeit vor Studienbeginn als Zugangsvoraussetzung! Einschreiber*innen müssen bis zum 3. Semester nur ein verkürztes Praktikum von 6 Wochen im kaufmännischen Bereich nachweisen. Das Pflichtpraktikum von mindestens 6 Wochen im Bereich des Rechnungswesens und/oder Einkauf, Verkauf bzw. Logistik entfällt.

Studienbewerber*innen, die die Qualifikation für das Studium auf andere Weise erworben haben, müssen eine einschlägige praktische Tätigkeit von 12 Wochen (Vollzeit) im kaufmännischen Bereich ableisten. Dabei müssen mindestens 6 Wochen vor Aufnahme des Studiums abgeleistet sein, die anderen 6 Wochen sollten bis spätestens zum Beginn des 3. Semesters nachgewiesen werden. Der Funktionsbereich Einkauf, Verkauf und / oder Logistik ist obligatorisch und soll 6 Wochen nicht unterschreiten. Bis zum 4. Semester wird die Durchführung weiterer praktischer Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich ausdrücklich empfohlen.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Online-Bewerbung über
Der zulassungsbeschränkte
Bachelor startet zum
Wintersemester

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsbeschränkt, es besteht somit ein Numerus Clausus (NC).

EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

Online-Bewerbung ab Mitte
Mai bis zum 15. Juli

Die Bewerbung muss bis zum 15. Juli (Ausschlussfrist) eines jeden Jahres online unter www.hochschulstart.de und www.fh-dortmund.de erfolgen. Zuerst registrieren sich Bewerber*innen über das Portal www.hochschulstart.de. Dort erhalten sie eine Bewerber-ID sowie eine BAN (Bewerber-Authentifizierungs-Nummer). Anschließend müssen sie sich damit auf der Seite der Fachhochschule Dortmund bewerben. Nach dem Bewerbungsfristende erfahren Studienbewerber*innen über Hochschulstart, ob sie ein Studienplatzangebot der Fachhochschule Dortmund erhalten haben. Wenn sie dieses annehmen, wird ihnen der Zulassungsbescheid im Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund zur Verfügung gestellt und sie können sich dort online einschreiben.


Weitere Informationen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter: www.hochschulstart.de und www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Nachweis der Deutschkenntnisse, wenn Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder

Aktuelle Fristen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

- 
-
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Als Hochschulwechsler*in und bei Fragen zur Bewerbung und Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro.

Frau Petschke: petschke@fh-dortmund.de; T 0231 9112-9111

Nicht EU-Staatsangehörige

Informationen unter: www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu

Deutschkenntnisse

Studienbewerber*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 / DSH-3 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den *Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*.

Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier: www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*.

E-Mail: international-office@fh-dortmund.de

SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: www.stwdo.de

SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965
studienberatung@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten

Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9266
international-office@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de/contact-io

Studienfachberatung

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Prof. Dr. Hans-Werner Graf
Emil-Figge-Straße 44
Raum 461
44227 Dortmund
Sprechzeit: Mo. 10.00 – 11.00 Uhr und in der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung
T 0231 9112-4968
hans-werner.graf@fh-dortmund.de

Prof. Dr. Anne Meinke
Emil-Figge-Straße 44
Raum 454
44227 Dortmund
T 0231 9112-5186
anne.meinke@fh-dortmund.de

